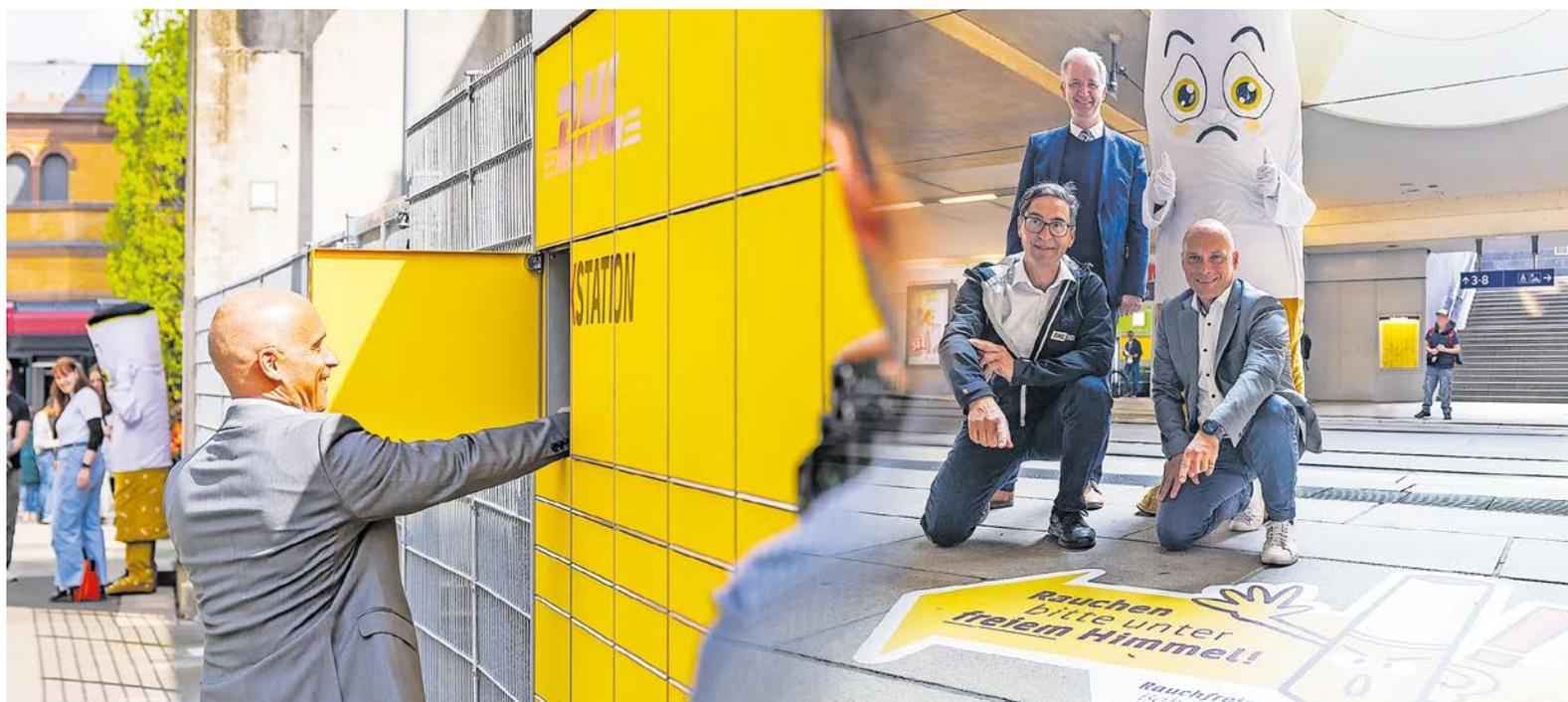


Nichtamtlicher Teil | Bahnhofsumfeld mit zwei Aktionen weiter aufgewertet

Für mehr Sicherheit, Sauberkeit, Service und weniger Qualm



Für Oberbürgermeister Andreas Horn öffnete sich symbolisch die erste Tür der neuen DHL-Packstation. Danach startete er gemeinsam mit Stadtwirtschaftschef Marco Schmidt und Evag-Vorstand Mario Laube die Kampagne „Rauchfreier Bahnhofstunnel“.

Der Erfurter Hauptbahnhof ist für viele Menschen das Tor zu unserer Stadt: Mit seinem historischen Empfangsgebäude und der modernen Bahnhofshalle ist er täglich Treffpunkt für tausende Reisende und Pendler, Schüler und Einkaufsgäste. Die Stadt führt daher mit ihren Partnern die Maßnahmen zur Aufwertung des Bahnhofsumfelds konsequent fort.

„Mit der Arbeitsgruppe ‚Sicheres Bahnhofsumfeld‘ setzen wir seit Jahren einen klaren Fokus. Wir möchten, dass sich alle hier sicher und wohl fühlen können – und das gelingt uns immer besser“, so Oberbürgermeister Andreas Horn. In der vergangenen Woche wurde zum Ortstermin geladen. Treffpunkt war die Gasse zwischen dem Radhaus und der Mauer zum Bahnhofsgebäude, eine Schmutzdecke schlechthin. Hier war es dunkel, es sammelte sich Müll an und der Geruch vom wilden Urinieren war über die Gasse hinaus zu vernehmen.

Der östliche Wall des Bahnhofs hat sich nunmehr wesentlich gewandelt. OB Horn: „Mit der Neugestaltung dieses Areals schaffen wir mehr Licht, mehr Sauberkeit und ein spürbar besseres Sicherheitsgefühl für alle Erfurterinnen und Erfurter. Die neue Packstation ist ein zusätzlicher Service für Anwohnerinnen und Anwohner und macht das Umfeld unseres Bahnhofs ein Stück lebenswerter.“ Er dankte der Deutschen Bahn und allen beteiligten Partnern für die Realisierung dieses Projektes, denn unterschiedliche Zuständigkeiten erschweren das Vorhaben.

Parallel dazu wurde das Radhaus aufgewertet: Neue Beleuchtung sorgt auch hier für mehr Sicht und Sicherheit und der ADFC ist als Betreiber der Radstation eingezogen. Im Erdgeschoss hatten bereits Ende vergangenen Jahres die Erfurter Nachteulen ihr Nest bezogen und damit einen „Safer Space“ für Menschen geschaffen, die in

schwierigen Situationen einen geschützten Ort brauchen.

Im Blickpunkt steht zudem der Bahnhofstunnel. Er bietet Schutz vor Wind und Wetter – aber eben auch eine Art „Dach“, das den Rauch festhält. Daher hat die Stadt jetzt gemeinsam mit den Stadtwerken die Aktion „Rauchfreier Bahnhofstunnel“ gestartet. „Wir haben viele Hinweise aus der Bevölkerung bekommen. Gerade Kinder und Nichtraucher leiden unter dem Qualm, der hier in die Luft steht. Daher unser Appell, nur außerhalb des Tunnels zu rauchen und so einander zu respektieren“, sagt Horn.

An den Rändern des Tunnels wurden entsprechende Mülleimer aufgestellt – die Wege bleiben kurz, aber die Luft wird für alle besser. „Ich danke allen, die an diesen beiden Projekten mitgewirkt haben. Sie zeigen: Wenn alle ihren Teil beitragen, können wir konkret etwas verändern“, so Horn.

Erfurts Partnerstädte (10) – Xuzhou in China

Austausch mit Millionenstadt in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung

Andere Lebenswelten kennenlernen, Erfahrungen austauschen, gemeinsame Ideen entwickeln oder gute Beispiele für funktionierende Verwaltung übernehmen: Die Möglichkeiten und Chancen, die Städtepartnerschaften bieten, sind vielfältig. Erfurt hat insgesamt elf Partnerstädte. Diese sollen in dieser Amtsblatt-Serie vorgestellt werden.

Die Partnerschaft mit der chinesischen Metropole Xuzhou jährt sich 2025 zum zwanzigsten Mal: Am 26. November 2005 wurde der dazugehörige Vertrag geschlossen. Die erste Kontaktaufnahme erfolgte aber bereits früher. Während eines Aufenthaltes einer Erfurter Delegation aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung unter Leitung des ehemaligen Oberbürgermeisters Manfred Ruge im September 2003 wurde eine Absichtserklärung über die Herstellung freundschaftlicher Beziehungen unterzeichnet. Anlässlich des Erfurter Wirtschaftskongresses Erwicon weilte im Oktober 2003 eine Delegation aus Xuzhou in Erfurt, um neue Kontakte zu knüpfen und die Zusammenarbeit in Wirtschaft und Handel weiter voranzu-



Eine winterliche Straße in Xuzhou ist mit roten Lampions geschmückt.

© Stadtverwaltung Xuzhou

treiben. Besondere Höhepunkte der Partnerschaft waren die Eröffnung eines Kontaktbüros im Jahr 2003 in Erfurt, die Eröffnung eines Verbindungsbüros für Wirtschaftsangelegenheiten 2004 sowie die Kontaktbüroeröffnung 2004 in Xuzhou. 2011 reiste der damalige Oberbürgermeister Andreas Bausewein nach Xuzhou, um eine Partnerschaft zwischen den Industrie- und Handelskammern

beider Städte zu besiegeln. Auch eine Journalistendelegation aus Xuzhou wurde bereits empfangen, die über Eindrücke aus der deutschen Partnerstadt berichtete.

Mit einer stark aufstrebenden Wirtschaft zählt Xuzhou zu den fünf großen Städten in der Lung-Lan-Wirtschaftszone und bildet das Verbindungsglied zwischen dem asiatischen und europäischen Raum. Die Stadt ist einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte in China, ein Energieversorger in der Provinz Jiangsu und die Kernstadt des Huai-hai-Wirtschaftsgebietes. Die Metropolregion hat ca. 10 Millionen Einwohner und ist ein Zentrum der Kohlegewinnung, der Hütten- und Textilindustrie sowie der Baumaschinenproduktion und Stromerzeugung. Sie beherbergt über 100 wissenschaftliche Forschungsinstitute, dutzende Fachschulen und Colleges, eine ausgezeichnete Bergbauuniversität sowie Institute für Maschinenbau, Motorenentwicklung und Recycling. Auch historisch kann die Stadt auf ein umfangreiches kulturelles Erbe und zahlreiche Sehenswürdigkeiten verweisen.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Sprechzeiten im Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Schiedsstellen: www.erfurt.de/ef109281

Besucherverkehr im Bürgeramt

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8) arbeitet vorwiegend nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.erfurt.de/buergeramt.

Für die Bereiche **Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten** nutzen Sie bitte die Online-Terminvereinbarung unter

www.erfurt.de/buergerservice.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Die **Ausländerbehörde** (auslaenderbehoerde@erfurt.de) in der Schillerstraße 40 arbeitet ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes sind:
Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr, Di von 14:00 bis 18:00 Uhr,
Do von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834
Ausländerbehörde	655-4400
Standesamt/Urkundenstelle	655-7654
Standesamt/Eheschließung	655-7651
Standesamt/Staatsangehörigkeits- und Namensrecht	655-7670
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtordnungsdienst	655-7871
Bußgeldstelle (Reichartstraße 8)	655-7740
Fundbüro	655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle	655-3496
Bauinformationsbüro	655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung	655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerservice.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1025 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream übertragen. Sie können die Sitzung auf der Internetpräsenz der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrh, Sophie Pohl, Anja Schultz, Patrick Weisheit

Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Tel. 0361 655-2120/25

E-Mail: presse@erfurt.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 22. April 2025.

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra

Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20

E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de

gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera

Reklamationsmanagement: Tel. 0365 4306520 42,

qualitaetsmanagement.th@funkemedien.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs

Der Abonnementpreis beträgt 38,00 Euro jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis für das Einzel Exemplar beträgt 1,60 Euro inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für das Einzel Exemplar sind an die Anschrift des Herausgebers zu senden.

Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.

Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt. www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 07.05.2025 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

2. Verleihung Ehrenbezeichnung ehemaliger Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte

3. Änderungen zur Tagesordnung

4. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 19.03.2025

Drucksache Nr. 0934/25

5. Aktuelle Stunde

6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

7. Entscheidungsvorlagen

7.1 Bebauungsplan LIN587 „Am Tonberg“ – Billigung des 3. Entwurfs und öffentliche Auslegung

Drucksache Nr. 2829/23, Einr.: Oberbürgermeister

7.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb

Drucksache Nr. 0178/24, Einr.: Oberbürgermeister

7.3 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt

Drucksache 0179/24, Einr.: Oberbürgermeister

7.4 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Theater Erfurt

Drucksache Nr. 0180/24, Einr.: Oberbürgermeister

7.5 Bebauungsplan LIN736 „Am Weiherweg“ – 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung

Drucksache Nr. 1883/24, Einr.: Oberbürgermeister

7.6 Bebauungsplan LIN771 „SB Warenhaus Weimarer Straße“ – Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Drucksache Nr. 1885/24, Einr.: Oberbürgermeister

7.7 Einhaltung kommunalrechtlicher Vorgaben nach § 26 Abs. 2 Nr. 10 ThürKO – Stadtratsbeschlüsse über Gebühren und Entgelte bei Städtischen Unternehmen und deren Beteiligungen

Drucksache Nr. 2156/24, Einr.: Fraktion Die Linke

7.8 Zusatzvereinbarung KAG Erfurter Seen Landschaftspflege

Drucksache Nr. 2514/24, Einr.: Oberbürgermeister

7.9 Festlegung von Zügigkeiten für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt

Drucksache Nr. 2532/24, Einr.: Oberbürgermeister

7.10 Evaluierung des Bebauungsplan BUE219 – aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen bzgl. Klima und Starkregen

Drucksache Nr. 0105/25, Einr.: Ortsteilbürgermeister

Urbich

7.11 Prüfauftrag Rechnungsprüfungsamt – Anmietung von Räumlichkeiten in der Defensionskaserne Erfurt, Petersberg 15

Drucksache Nr. 0205/25, Einr.: Fraktion SPD & Piraten

7.12 Verfahren zu den Haushaltssperren nach § 28 Abs. 2 ThürGemHV

Drucksache Nr. 0296/25, Einr.: Fraktion Die Linke

7.13 Verlängerung der Sanierungssatzung BRV468 „Brühl“

Drucksache Nr. 0319/25, Einr.: Oberbürgermeister

7.14 Feststellung der Jahresrechnung 2023

Drucksache Nr. 0322/25, Einr.: Oberbürgermeister

7.15 Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2023

Drucksache Nr. 0323/25, Einr.: Oberbürgermeister

7.16 Die Digitalisierung der Verwaltung in Erfurt strategisch anpacken und umsetzen

Drucksache Nr. 0415/25, Einr.: Fraktion Bündnis 90/

Die Grünen

7.17 Verlängerung der Sanierungssatzung EFM003 „Arche“

Drucksache Nr. 0422/25, Einr.: Oberbürgermeister

7.18 Gerechte und faire Grundsteuererhebung in Erfurt

Drucksache Nr. 0444/25, Einr.: Fraktion Die Linke

7.19 Akteneinsicht zum Projekt „Nachteulen“

Drucksache Nr. 0462/25, Einr.: Fraktion AfD

7.20 Transparenz in Vergabeverfahren

Drucksache Nr. 0532/25, Einr.: Fraktion Bündnis 90/

Die Grünen

7.21 Akteneinsicht Mehrwertstadt

Drucksache Nr. 0678/25, Einr.: Fraktion Mehrwertstadt

7.22 Antrag auf Einführung eines vergünstigten Senientickets in Erfurt

Drucksache Nr. 0700/25, Einr.: Fraktion AfD

7.23 Berufung eines sachkundigen Bürgers für den Ausschuss Kultur und Theatertransformation

Drucksache Nr. 0777/25, Einr.: Fraktion AfD

7.24 Keine fünf Jahre Frust: Strukturelle Personalprobleme in der Einbürgerungsbehörde lösen

Drucksache Nr. 0826/25, Einr.: Fraktion Bündnis 90/

Die Grünen

7.25 Strukturziele Theater Erfurt – Richtungsentscheidungen Theatertransformation

Drucksache Nr. 0852/25, Einr.: Oberbürgermeister

7.26 Silvester für alle schön

Drucksache Nr. 0858/25, Einr.: Fraktion Bündnis 90/

Die Grünen

7.27 Reform der Erfurter Hundesteuersatzung

Drucksache Nr. 0859/25, Einr.: Fraktion Bündnis 90/

Die Grünen

7.28 Wahl der Stellvertreter des stimmberechtigten Mitgliedes der Arbeiterwohlfahrt in den Jugendhilfeausschuss

Drucksache Nr. 0868/25, Einr.: Jugendhilfeausschuss

7.29 Trennung Schulhof Gutenberg-Gymnasium vom öffentlichen Raum

Drucksache Nr. 0872/25, Einr.: Fraktion SPD & Piraten

7.30 Wahrung der politischen Neutralität in der Stadtverwaltung Erfurt

Drucksache Nr. 0919/25, Einr.: Fraktion AfD

7.31 Sichtbares Bekenntnis zur Bundesrepublik Deutschland an städtischen Gebäuden

Drucksache Nr. 0961/25, Einr.: Fraktion AfD

7.32 Neubesetzung sachkundige Bürger für das Schülerparlament

Drucksache Nr. 1124/25, Einr.: Oberbürgermeister

8. Informationen

8.1 Genehmigung 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2025

Drucksache Nr. 1142/25, Einr.: Oberbürgermeister

8.2 Sonstige Informationen

gez. A. Horn

Oberbürgermeister

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17:00 Uhr fortgesetzt wird.

Erneute Bekanntmachung von Beschluss und Satzung zum 1. Nachtragshaushalt 2025

Im Amtsblatt Nr. 8/2025 vom 16.04.2025, Seite 8 bis 10, wurde der Beschluss zur Drucksache 1666/24 – 1. Nachtragshaushalt 2025 einschl. Finanzplanung bis 2028 – einschließlich der 1. Nachtragshaushaltssatzung vom 08.04.2025 öffentlich bekannt gemacht. Wegen des Fehlens eines Hinweises zur Einsichtnahme in den Haushaltsplan erfolgt eine erneute öffentliche Bekanntmachung.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1666/24

der Sitzung des Stadtrates vom 12.02.2025

1. Nachtragshaushalt 2025 einschl. Finanzplanung bis 2028

Genauere Fassung:

- 01** Die 1. Nachtragshaushaltssatzung gemäß Anlage 1 und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2025 mit seinen Bestandteilen und Anlagen
- Gesamtplan
 - Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt
 - Sammelnachweis 3
 - Stellenplan
 - Erläuterungen zum 1. Nachtragshaushalt
 - Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
 - geänderte Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb und des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt
- gemäß Anlage 2 werden beschlossen.
- 02** Die mit dem 1. Nachtragshaushalt 2025 geänderte Finanzplanung bis 2028 und das Mehrjahresinvestitionsprogramm werden gemäß Anlage 3 beschlossen.
- 03** Die geänderten Deckungsvermerke für die Ausführung des Nachtragshaushaltes werden gemäß Anlage 4 beschlossen.
- 04 Bildung eines HAR zur Realisierung des Regenrückhaltebeckens in Gispersleben**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, am Ende des Haushaltsjahres 2025 für die Haushaltsstelle 69000.95146, „Regenrückhaltebecken Gispersleben“, einen Haushaltsausgabeposten zu bilden.
- 05 Sicherung des Lokalen Aktionsplans 2025**
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem LAP Erfurt im Jahr 2025 weitere 20.000 Euro zur Verfügung zu stellen, sollten Zuschüsse aus dem Land oder Bund nicht rechtzeitig fließen.
- 06 Seniorenpass**
Die Stadtverwaltung erstellt eine ganzheitliche Konzeption für einen Seniorenpass
- entsprechend der Mittelbereitstellung in der Haushaltsstelle 49510.61640. Das entsprechende Konzept ist dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 07 Umsetzung Katzenschutzverordnung**
Das Veterinäramt prüft im Zusammenhang mit der Umsetzung der Katzenschutzverordnung, inwieweit der Zuschussbedarf ab Mitte 2026 dahingehend ändert, dass die Umsetzung der Katzenschutzverordnung weiterhin durch den Verein abgedeckt werden kann. Die Ergebnisse der Prüfung sind bei der Haushaltsaufstellung 2026 zu berücksichtigen.
- 08 Arbeitsgruppe kostengünstiger Schülerverkehr**
Der Oberbürgermeister richtet eine Arbeitsgruppe ein, die ein Konzept zur Vergünstigung des ÖPNV für Schülerinnen und Schüler in Erfurter Schulen erarbeitet. Mittelfristig soll das Konzept ein weiter vergünstigtes Tarifangebot für Schülerinnen und Schüler beinhalten. Langfristig ist auf das Ziel des entgeltfreien Nahverkehrs für Schülerinnen und Schüler hinzuwirken. In der Arbeitsgruppe wirken die Vertreter der Fraktionen, die Evag und Vertreter des Schülerparlaments sowie Vertreter der Kreiselternsprecher sowie der Stadtverwaltung mit.
- 09 Gebäude „Bussi Bär“ erhalten**
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Gebäude des ehemaligen Kindergartens „Bussi Bär“ in Gispersleben insoweit instand zu halten, als dass ein Abriss des Gebäudes nicht erforderlich wird. Ziel ist die Nutzung durch die Ortsgemeinschaft Gispersleben e.V. und andere Gisperslebener Vereine. Es wird geprüft, ob die Wasserwehr Erfurt ebenfalls in das Gebäude einziehen kann. Die Ergebnisse sind dem zuständigen Ausschuss im zweiten Quartal 2025 vorzulegen
- 10 Sanierung der kleinen Eishalle fokussieren**
Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Sanierung der kleinen Eishalle zu fokussieren und konsequent Schritt für Schritt umzusetzen. Dafür sind alle Möglichkeiten im Fördermittelbereich auszuschöpfen, um die Nutzung der Halle langfristig zu ermöglichen. Besonders die Sanierung der Umkleidekabinen muss dabei einen Schwerpunkt darstellen.
- 11 Spielplatz in Waltersleben endlich bauen**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die vorhandenen Finanzmittel in der Haushaltsstelle 59200.95210 zu nutzen, um den lang erwarteten Spielplatz in Waltersleben zu realisieren. Diese Maßnahme ist in der Prioritätenliste der Spielplätze bevorzugt zu behandeln.
- 12 Aufstellung von Sportboxen**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die drei bis vier Sportboxen, die mit dem im SPD-Änderungsantrag zum Nachtragshaushalt 2025 bereitgestellten Finanzmitteln angeschafft werden sollen, geeignete Aufstellplätze zu identifizieren. Die Aufstellung soll möglichst bis zum Ende des Frühlings 2025 erfolgt sein. Ende 2025 berichtet die Stadtverwaltung im zuständigen Ausschuss über die gewonnenen Erfahrungen mit den Sportboxen.
- 13 Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen qualifizierten Mietspiegel für die Landeshauptstadt Erfurt zu erstellen. Dafür sollen die im SPD-Änderungsantrag zum Nachtragshaushalt 2025 bereitgestellten Finanzmittel als Anschubfinanzierung verwendet werden, damit 2026 die Ausschreibung erfolgen kann.
- 14 Fortbildungsangebote im Rahmen der Integrierten Sozialraumplanung**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Angebote zur Fortbildung und Schulung auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses zur „Integrierten Sozialraumplanung Erfurt“ (Drucksache 2811/23) für Multiplikatoren in den Sozialräumen sowie Entscheidungsträger/-innen in Verwaltung, Stadtrat und den Ortsteilen umzusetzen. Dafür werden 40.000 Euro im Haushalt 2025 zur Verfügung gestellt.
- 15 Friedhofspforte am Sonntag zugänglich machen**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Besetzung der Friedhofspforte am Sonntag, zum Beispiel durch studentische Hilfskräfte, zu gewährleisten. Zudem soll eine technische Lösung für den Zugang zum Hauptfriedhof geprüft und gegebenenfalls realisiert werden.
- 16 Unterstützung der Ortsteile bei der Fördermittelbeantragung**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Ortsteile bei der Fördermittelbeantragung, z.B. über das Leader-Programm, organisatorisch zu unterstützen. Im vierten Quartal 2025 legt die Stadtverwaltung zudem eine Evaluierung vor, inwiefern und für welche Maßnahmen die Mittel aus dem Fonds für Ortsteile verwendet wurden. In Folge dessen legt die Stadtverwaltung dem Stadtrat Empfehlungen vor, ob und in welchem Umfang der Fonds für die Ortsteile 2026ff. fortgeführt werden kann.
- 17 Sicherung des Queeren Zentrums**
Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die bereits im Haushalt 2025 abgebildeten 20.000 Euro für das Queere Zentrum unabhängig von der Landesförderung zu Beginn des Jahres

2025 bereitzustellen, damit die Miete und die laufenden Kosten für das Objekt abgedeckt werden können. Die Stadtverwaltung wird zudem beauftragt, dem Queeren Zentrum Erfurt im Jahr 2025 weitere 20.000 Euro über eine ÜPL zur Verfügung zu stellen, sollten die Zuschüsse aus dem Land bis zur Jahresmitte nicht gezahlt worden sein.

18 Spielplätze pflegen und bauen – Finanzmittel nicht als Deckung verwenden

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die im Vermögenshaushalt 2025 eingestellten Mittel im UA 59200, Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen und Freizeiflächen, nicht als Deckung für andere investiven Maßnahmen zu verwenden. Die Finanzmittel sollen verwendet werden, um den Sanierungsstau bei Spielplätzen zu beheben.

19 Lichtenlage Skatepark Nordpark

Der Oberbürgermeister sichert die Umsetzung einer Lichtenlage im Skatepark Nordpark.

20 Papierkorbentleerung an allen Erfurter Bushaltestellen

Die Stadtverwaltung kalkuliert entsprechend Drucksache 2015/24 die Kosten für die Papierkorbentleerung an allen Erfurter Bushaltestellen sowie aktualisiert für den Haushaltsentwurf 2026 sowie Fortfolgende die laufenden Kosten vor dem Hintergrund der Tarifsteigerungen, um das Leistungsniveau und das Reinigungsintervall weiterhin stabil zu halten.

21 Erfurter Nahverkehr auf Erfolgskurs: Finanzierungskonzept ÖPNV 2030

Der öffentliche Personennahverkehr in Erfurt leistet einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge und zur Erreichung der Klimaschutzziele. Um das Mobilitätsangebot für die Erfurterinnen und Erfurter noch attraktiver zu machen, sind für die nächsten Jahre drei Punkte entscheidend:

1. Sicherstellung eines verlässlichen 10-Minuten-Taktes im Stadtbahnnetz
 2. Ausbau und Verdichtung des Taktes in den dörflichen Stadtteilen
 3. Umsetzung und Bau der Stadtbahnlinie 9
- Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in den kommenden Haushaltsentwürfen ausreichend Mittel für eine Angebotsstärkung im Nahverkehrsplan 2025 – 2029 sowie die Umsetzung der Stadtbahnlinie 9 vorzusehen und mit einem mittelfristigen Finanzierungskonzept bis 2030 zu untersetzen. Das Finanzierungskonzept wird dem Verkehrsausschuss zum Ende des ersten Quartals 2025 vorgelegt.

22 Sanierung/Erweiterung des Sportlerheimes Kerspleben mit temporärer Containerlösung

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in diesem Nachtragshaushalt die Mittel für

die Sanierung/Erweiterung des Sportlerheimes Kerspleben in Höhe von 700.000 Euro gemäß dem Kersplebener Begleitantrag zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung 2024/2025 bereitzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, so sollen die Maßnahmen in den Jahren 2026/2027 eingeordnet werden. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für eine Übergangslösung 100.000 Euro für die Aufstellung zweier Container für das Jahr 2025 einzuordnen.

23 Investitionen ins Naturkundemuseum sichern

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Mittel im Vermögenshaushalt für Investitionen in das Naturkundemuseum entsprechend zur geplanten Ertüchtigung des Gebäudes

Große Arche 13 zur musealen Nutzung zu verwenden.

24 Vorübergehende Mittelsperre Stelle Leitung Pop-up-Museum

Der Stadtrat empfiehlt, dass die Besetzung der im Stellenplan 2025 vorgesehenen Stelle „Leiter Pop-up-Ausstellungshalle/Künstlerwerkstätten“ bis zum Ende der Diskussion über die Zukunft des Pop-up-Museums ausgesetzt und das bereits begonnene Ausschreibungsverfahren aus diesem Grund abgebrochen wird.

gez. A. Horn
Oberbürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für das Haushaltsjahr 2025 vom 08.04.2025

Aufgrund der §§ 55 und 57 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), in der jeweils gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in der Sitzung am 12.02.2025 (Beschluss zur Drucksache 1666/24) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden die Ansätze

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	
	in Euro	in Euro	in Euro	auf nunmehr verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	18.761.200		914.645.503	933.406.703
die Ausgaben	18.761.200		914.645.503	933.406.703
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	4.765.176		130.275.084	135.040.260
die Ausgaben	4.765.176		130.275.084	135.040.260

§ 2

1. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Landeshauptstadt Erfurt von 43.000.000 Euro wird nicht verändert.
2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt von 30.863.567 Euro wird nicht verändert.
3. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Theater Erfurt von 0 Euro wird nicht verändert.

4. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Thüringer Zoopark Erfurt von 0 Euro wird nicht verändert.
5. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb von 0 Euro wird nicht verändert.

§ 3

1. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt von 88.632.000 Euro wird nicht verändert.
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb von 0 Euro wird nicht verändert.

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG)

Flurbereinigungs Bereich Mittelthüringen
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

Flurbereinigungsverfahren Gebesee-Gera
Az.: 43.2 1-3-0736

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Gebesee-Gera

Mit dem Flurbereinigungsbeschluss des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation vom 23.11.2023 ist gemäß § 16 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Gebesee-Gera als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden.

Für die Teilnehmergemeinschaft ist ein aus mehreren Mitgliedern bestehender Vorstand zu wählen. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen.

Hiermit werden die Teilnehmer (Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte sowie die

Eigentümer von selbstständigem Gebäude- und Anlageneigentum) am Flurbereinigungsverfahren zu einer Teilnehmersammlung zur

Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

eingeladen, die
**am Mittwoch, den 11.06.2025,
um 18:00 Uhr,
in der Verwaltungsgemeinschaft Gera-Aue,
Marktplatz 13, 99189 Gebesee**
stattfindet.

Die Flurbereinigungsbehörde bestimmt gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG die Zahl der Mitglieder des Vorstandes in der Teilnehmersammlung. Für jedes Mitglied des Vorstandes ist ein Stellvertreter zu wählen.

Die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt.

Dabei hat jeder Teilnehmer unabhängig von der Größe seines Besitzes oder der Anzahl seiner Grundstücke nur eine Stimme. Gleiches gilt für den Bevollmächtigten. Sollte der Bevollmächtigte selbst Teilnehmer sein oder mehrere Teilnehmer vertreten, hat er nur eine Stimme. Bevollmächtigte haben sich im Wahltermin durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer und haben ebenso insgesamt nur eine Stimme.

Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Soweit die Wahl im Termin nicht zustande kommt und ein neuer Wahltermin keinen Erfolg verspricht, kann die Flurbereinigungsbehörde die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Gotha, 09.04.2025

Im Auftrag

gez.
Sonja Leber
(Referatsleiterin)

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird auch eine Papierfassung zugesandt.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Öffentliche Ausschreibung von Immobilien

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführte Grundstücke zum Verkauf aus:

Objekt-Nr. 607

Bindersleben, Ulmenweg
Baugrundstück für ein Einfamilienhaus
Wohnbebauung, vertragsfrei
Grundstücksfläche: 491 m²
Mindestgebot: 147.300 Euro
Nähere Informationen unter
www.erfurt.de/ef149406

Objekt-Nr. 608

Bindersleben, Ulmenweg
Baugrundstück für ein Einfamilienhaus
Wohnbebauung, vertragsfrei
Grundstücksfläche: 598 m²
Mindestgebot: 179.400 Euro
Nähere Informationen unter
www.erfurt.de/ef149407

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen.

Angebotsfrist: entfällt, laufendes Angebot

Weitere Informationen zu o.g. Objekt und den Ausschreibungsmodalitäten unter www.erfurt.de/immobilien oder unter der Hotline 0361 655-4444.

Ende der Ausschreibungen**Ausschreibung für das Amt des Erfurter Stadtschreibers 2026 gestartet**

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt für das Jahr 2026 erneut das symbolische Amt des Erfurter Stadtschreibers aus. Interessierte Autorinnen und Autoren deutscher Sprache können sich ab sofort bis zum 31. August 2025 für das literarische Amt bewerben.

Der Erfurter Stadtschreiber-Literaturpreis wird seit 2002 alle drei Jahre verliehen und ehrt Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die die deutsch-

sprachige Gegenwartsliteratur mit ihren Werken wesentlich prägen und bereichern.

Das Amt wird im Jahr der Titelverleihung vom 1. April bis zum 31. Juli 2026 besetzt. Gesucht wird ein Autor oder eine Autorin, der oder die die Gegenwart literarisch reflektiert, zur sprachlichen und ästhetischen Auseinandersetzung mit aktuellen Themen beiträgt und damit neue Impulse setzt. Die Wahl der literarischen Gattung ist dabei offen.

Von der Stadtschreiberin bzw. dem Stadtschreiber wird erwartet, dass sie oder er in diesem Zeitraum ein bereits begonnenes literarisches Projekt abschließt und erstmals in Erfurt präsentiert – oder ein neues Werk erarbeitet und vollendet.

Der Stadtschreiber-Literaturpreis umfasst ein monatliches Stipendium von 1.250 Euro sowie die Bereitstellung einer Wohnung in der Erfurter Altstadt. Es wird begrüßt, dass Erfurt während des Aufenthalts als Wohnsitz gewählt wird. Der oder die Ausgewählte soll sich aktiv am kulturellen Leben der Stadt beteiligen und mit literarischen Beiträgen gesellschaftliche Diskurse begleiten. Die literarische Auseinandersetzung mit der Stadt und ihrer Gegenwart soll während des Aufenthalts in einem digitalen literarischen Tagebuch sowie in einer wöchentlichen Kolumne in der lokalen Tagespresse dokumentiert werden. Für das literarische Tagebuch wird eine zusätzliche einmalige Vergütung in Höhe von 250 Euro gezahlt.

Zuletzt hatte im Jahr 2023 die Schriftstellerin Isabella Straub aus Klagenfurt das Amt inne.

Die Entscheidung der unabhängigen Jury wird bis spätestens 30. November 2025 bekannt gegeben.

Bewerbung

Bewerben können sich Autorinnen und Autoren mit mindestens einer eigenständigen Publikation. Die Bewerbung soll enthalten:

- eine unveröffentlichte Textprobe (max. 20 DIN-A4-Seiten)
- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine vollständige Bibliografie

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich per E-Mail an stadtschreiber@erfurt.de bei der Kulturdirektion Erfurt einzureichen. Einsendeschluss ist der 31. August 2025.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und den Rahmenbedingungen finden Interessierte unter www.erfurt.de/stadtschreiber.

Elterngeldstelle bleibt am 8. Mai 2025 geschlossen

Die Elterngeldstelle des Jugendamtes Erfurt bleibt am Donnerstag, 8. Mai 2025, aufgrund einer internen Fortbildung geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an diesem Tag weder persönlich noch telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

Ab Freitag, 9. Mai 2025, ist die Elterngeldstelle wieder wie gewohnt erreichbar.

Die allgemeinen Sprechzeiten sind dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr.

Termine können auch außerhalb dieser Zeiträume nach vorheriger Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Sachbearbeiter per E-Mail vereinbart werden.

Eine Übersicht der zuständigen Sachbearbeiter sowie weitere Informationen rund ums Elterngeld gibt es unter www.erfurt.de/ef122307.

Engagierte für Natur und Umwelt gesucht

Wer zwischen 18 und 26 Jahren alt ist, nach der Schule neue Erfahrungen sammeln möchte und spannende Dinge in der Natur erleben will, ist mit einem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) oder dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) auf der Fuchsfarm genau richtig.

Das Umwelt- und Naturschutzamt hat mehrere Stellen zu vergeben und sucht junge Menschen, die für ein Jahr das Team im Naturerlebnispark Fuchsfarm unterstützen. Das FÖJ startet im August oder September, der BFD auch laufend. Bewerbungen können an umweltamt@erfurt.de gesendet werden. Es wird ein Taschengeld von 350 Euro pro Monat gezahlt.

Die Fuchsfarm bietet ein umfangreiches Bildungs-, Ausstellungs- und Erholungsangebot für Klassen- bzw. Gruppenausflüge an. Die Lage mitten im Steigerwald bildet die Kulisse für den Auftrag, Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, in die Natur zu führen, den natürlichen Kreislauf des Werdens und Vergehens zu erklären und die Bedeutung der natürlichen Vielfalt sowie deren Schutz und Erhaltung zu vermitteln.

Die Freiwilligen haben auch die Möglichkeit, sich durch eigene Projekte zu verwirklichen und selbstständig Veranstaltungen zu planen und gemeinsam durchzuführen.

Neben der Arbeit auf der Fuchsfarm wird den Freiwilligen durch vielfältige Seminare die Möglichkeit geboten, sich mit anderen Freiwilligen auszutauschen und sich mit umweltrelevanten, aber auch allgemeinen Themen auseinanderzusetzen. Viel Wissenswertes über Natur und Umwelt wird ebenfalls vermittelt.

Wichtiger Partner der Stadt sind dabei die Naturfreundejugend Thüringen als Trägerorganisation und die Volkshochschule sowie das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Kommunale Kulturförderung beschlossen – Vielfalt trotz steigender Kosten gesichert

Die diesjährige kulturelle Projektförderung der Landeshauptstadt Erfurt für die freie Kulturszene wurde mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 775.000 Euro beschlossen. Kulturschaffende hatten Ende letzten Jahres die Möglichkeit, Anträge in zwei verschiedenen Förderbereichen zu stellen



Entdecke die größte Jobvielfalt der Stadt.

www.erfurt-lingt-gut.de

und können nun bei einer Förderzusage mit der Projektumsetzung beginnen.

Der Ausschuss für Kultur und Theatertransformation hat Mitte Februar 74 Projekte der Breitenkultur und Kunst sowie Anfang April 49 sommerliche Projekte im Rahmen des #erfurtkultursommers bestätigt.

Das beantragte Fördervolumen übersteigt die verfügbaren Mittel – ein deutliches Zeichen für den hohen Finanzbedarf der lokalen Kulturszene. Neben gestiegenen Kosten in allen Bereichen der Kulturproduktion wächst der Anspruch, Projekte nachhaltig, inklusiv und fair bezahlt umzusetzen. Öffentliche Unterstützung bleibt daher essenziell, um Vielfalt und Qualität auch unter schwierigen Bedingungen zu sichern.

Von Konzertformaten über Ausstellungen im öffentlichen Raum bis hin zu Theaterperformances und Workshops verschiedener künstlerischer Sparten – die Projekte der jährlichen Projektförderung in den Bereichen Breitenkultur und Kunst sind auch in diesem Jahr breit gefächert. Die Künstlerin Marlen Mahrle lädt beispielsweise mit „Unter freiem Himmel“ zu kreativen Natur-Workshops in Erfurt-Bischleben ein. Der Konsum Ermstedt e.V. plant ein buntes Kulturprogramm mit Konzerten, Dorfkino und kreativen Mitmach-

aktionen. Zum 700-jährigen Jubiläum der steinernen Krämerbrücke führt die Schotte ein besonderes Theaterprojekt durch. Junge Darstellende erwecken historische Ereignisse und Persönlichkeiten in öffentlichen Straßentheater-Aufführungen zum Leben. Die Sommerkomödie Erfurt plant eine Gebärdenvorstellung von „Der große Gatsby“.

Zum vierten Mal bietet das kommunale Förderprogramm #erfurtkultursommer, mehrheitlich beschlossen durch den Erfurter Stadtrat, Kultur auf Erfurts Plätze, Parks und Straßen. Mit dem „Open Air Tangosommer“ bringt der Club Argentina e. V. beispielsweise lateinamerikanisches Flair auf den Petersberg und ins Kulturquartier Schauspielhaus. Im Rahmen des Projektes „Erfurt singt im Sommer!“ organisiert der KuNo – Kultur im Norden von Erfurt e. V. Picknickkonzerte und Mitmachformate rund um das Veranstaltungsgebäude des Klärchens an der Geraue.

Ein Blick auf eine Auswahl der geförderten Projekte zeigt: Erfurts Kulturszene ist lebendig, vielfältig und präsent – offen, kreativ und für alle erlebbar. Auf den Social-Media-Kanälen der Kulturdirektion ([@erfurtkultur](#)) und im Veranstaltungskalender der Stadt Erfurt wird regelmäßig über die verschiedenen Projekte und Veranstaltungen informiert.

Agathe in der Fahrbibliothek

Ältere Menschen sollen mehr Teilhabe am öffentlichen Leben erleben. Deshalb präsentiert sich das Projekt Agathe – älter werden in Gemeinschaft auch in diesem Jahr wieder in der Fahrbibliothek der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Tiefthal: Mo, 5. Mai 2025, 14:20 – 15:00 Uhr, Krähenbergstraße

Möbisburg: Di, 6. Mai 2025, 14:55 – 15:45 Uhr, Mühlgarten

Gottstedt: Do, 15. Mai 2025, 11:15 – 12:20 Uhr, direkt an der Landstraße (wegen Baustelle)

Sulzer Siedlung: Mo, 19. Mai 2025, 13:30 – 14:00 Uhr, Stotternheimer Straße

Englischkurs für Senioren

Jeden Montag (außer an Feiertagen) findet im Seniorenklub an der Berliner Straße 26 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr ein Englischkurs statt. Für diesen Sprachkurs gibt es noch freie Plätze. Auch Anfänger können daran teilnehmen. Interessierte können einfach zu einer Schnupperstunde kommen und alles Weitere mit der Kursleiterin absprechen. Eine kleine Kursgebühr fällt allerdings an.

Tierschutzbeirat für die Stadt Erfurt hat sich konstituiert

Beirat soll Tierschutz mehr Bedeutung verschaffen, beraten und Maßnahmen erarbeiten

Vergangene Woche haben sich erstmals die Mitglieder des Tierschutzbeirates getroffen. 15 Vertreter von Tierschutzvereinen, Verbänden, aller Stadtratsfraktionen, des Tierheimes und des Veterinäramtes wurden durch Oberbürgermeister Andreas Horn in einer kleinen Zeremonie ernannt. Zur Vorsitzenden wurde die Stadträtin Katja Maurer und zu ihrem Stellvertreter Jasper Robeck, ebenfalls Mitglied des Stadtrates, gewählt.

Der Beirat habe das Ziel, den Tierschutzgedanken im Handeln der Stadtverwaltung und in der politischen Diskussion mehr Geltung zu verschaffen – so Dr. Ulrich Kreis, der als Amtstierarzt ebenfalls Mitglied des Beirates ist.

Der Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen in Verwaltung und Politik, den Tierschutzorganisationen sowie den Bürgerinnen und Bürgern sollen mit dem unabhängigen, beratenden Gremium gefördert werden. Diesem obliegt die Aufgabe, den Oberbürgermeister, die Verwaltung sowie den Stadtrat und seine Ausschüsse bei Angelegenheiten und Fragen den Tierschutz



betreffend zu beraten und Maßnahmen zur Beseitigung von Missständen zu erarbeiten. Themen des Beirates sind unter anderem die Konzepte zur tierschutzgerechten Verminderung der Anzahl verwilderter Haustiere, insbesondere von Katzen und Tauben, sowie von Wildtieren, wie dem Waschbären im Stadtgebiet, und deren Finanzierung. Auch mit der Änderung der Hundesteuersatzung in Hinblick auf eventuelle Vergünstigungen für Halter, die einen sogenannten „Hundeführerschein“ erwerben, will sich der Beirat beschäftigen.

„Der Tierschutzbeirat bietet eine hervorragende Möglichkeit, um in Tierschutzfragen – einem speziellen Feld zivilgesellschaftliches Engagements – politische Entscheidungsträger, Verwaltung und andere betroffene Akteure an einen Tisch zu bekommen, sich kennenzulernen, sich auszutauschen und gemeinsam Handlungsoptionen der Stadt Erfurt zu erörtern,“ fasst Dr. Kreis zusammen. Und er betont: „Auch engagierte Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen und Ideen an den Beirat wenden.“

Engagiert in Erfurt – Angebote zum Ehrenamt

In dieser Ausgabe wird eine Auswahl der vielfältigen Angebote der Erfurter Engagementagentur „erna“ vorgestellt.

Sport für Groß und Klein

Im Mehrgenerationenhaus Erfurt soll ein neues Bewegungsangebot entstehen, das Generationen miteinander verbindet. Gesucht wird eine engagierte Person, die Lust hat, diesen intergenerativen Kurs zu leiten und Freude an Bewegung, Spiel und Gruppenarbeit mitbringt. Wie genau das Angebot aussieht, kann individuell mitgestaltet werden. Wichtig ist dabei nicht die sportliche Höchstleistung, sondern das gemeinsame Erleben, Lachen und Bewegen.

Gärtnern mit kleinen Entdeckern

In einem Erfurter Kindergarten wartet ein grünes Ehrenamt auf eine naturbegeisterte Person, die Freude daran hat, mit Kindern gemeinsam im Garten aktiv zu sein. Das großzügige Außengelände mit Hochbeeten und Pflanzflächen bietet vielfältige Möglichkeiten zum gemeinsamen Säen, Pflanzen, Jäten und Gießen. Ziel ist es, die Kinder spielerisch an die Natur heranzuführen und ihnen zu zeigen, wie Pflanzen wachsen und gedeihen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – gefragt sind vor allem Begeisterung fürs Gärtnern und der Wunsch, Kindern die Freude an der Natur zu vermitteln.

Ideen entwickeln, Wissen teilen und Gemeinschaft stärken

Im Oxfam Shop Erfurt wird ein flexibles Engagementangebot für junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren geschaffen, die sich mit zwei bis drei Stunden pro Woche für den guten Zweck einsetzen möchten – ganz ohne langfristige Verpflichtung. Als Teil des Flex-Ehrenamts unterstützen Freiwillige das Shop-Team dort, wo gerade Hilfe gebraucht wird: im Verkaufsraum, an der Kasse oder bei der Annahme von Spenden. Das Engagement ermöglicht nicht nur spannende Einblicke in die Arbeit eines gemeinnützigen Second-Hand-Ladens, sondern leistet auch einen konkreten Beitrag zur weltweiten Arbeit von Oxfam für eine nachhaltige und gerechte Zukunft.

Wer mehr über die einzelnen Angebote verschiedener gemeinwohlorientierter Organisationen erfahren möchte, kann sich direkt an die Erfurter Engagementagentur wenden. Eine persönliche Beratung ist Montag und Donnerstag von 10:00 bis 14:00 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung möglich. Die „erna“, ein Projekt der Bürgerstiftung Erfurt, befindet sich in der Johannesstraße 175.

Um Voranmeldung unter 0361 21852457 oder an info@erna-erfurt.de wird gebeten.

Buntes Programm für Familien

Einen Nachmittag voller Kunst, Kultur und gemeinsamer Erlebnisse gibt es am Samstag, dem 10. Mai 2025, zum Familienbildungstag unter dem Motto „Kreativität und Neugier verbindet“ in der Volkshochschule Erfurt. Stadt- und Regionalbibliothek, Musikschule, Volkshochschule und engagierte Künstlerinnen und Künstler der Erfurter Malschule gestalten ab 15:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt in der Schottenstraße 7.

Besuchende können beim Zeichnen, Malen und der Arbeit in der Druck- oder Holzwerkstatt zuschauen und selbst aktiv werden. Für alle, die

Rhythmus im Blut haben, gibt es Tanzworkshops und Tanz-Performances. Musikalisch Interessierte können verschiedene Musikinstrumente ausprobieren. Abgerundet wird das bunte Angebot durch Mitmachaktionen wie Glücksrad mit Fragen zu Comics und Superhelden sowie einer Bastelstation für Superheldenmasken.

Der Familienbildungstag 2025 wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben der Generationen.

Musikschule öffnet ihre Türen

Am Samstag, dem 17. Mai 2025, führt die Musikschule der Stadt Erfurt ihre liebgewonnene Tradition fort und lädt zum diesjährigen Tag der offenen Tür ein.

Von 10:00 bis 16:00 Uhr öffnen die Gebäude in der Turniergasse 18 und in der Barfüßerstraße 19 erneut ihre Pforten.

Von der Flöte bis zur Geige, vom Klavier bis zum Cello, von der Gitarre bis zum Schlagzeug, von der Trompete über das Saxophon bis zum Gesang: Interessierte Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen erhalten einen Einblick in die viel-

fältigen Möglichkeiten und können natürlich auch das ein oder andere Instrument ausprobieren. Die Pädagoginnen und Pädagogen begrüßen Kinder wie Eltern an allen erlernbaren Instrumenten und beraten zu den verschiedenen Angeboten. Für die Jüngsten im Kindergartenalter gibt es stündlich die Möglichkeit, sich in der musikalischen Früh-erziehung auszutesten.

Auch tanzinteressierte Gäste aller Altersgruppen können zur Eröffnung um 10:00 Uhr im Hof der Turniergasse 18 oder beim Offenen Ballettsaal im Hof der Barfüßer Grundschule in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr mittanzten oder zuschauen.

Zusammenarbeit für Senioren besiegelt

Derzeit leben in Erfurt über 55.000 Bürger über 65 Jahre. Doch allen Vorurteilen zum Trotz sind diese Menschen nicht alt, wenn Altsein allein bedeutet, gebrechlich und geistig eingeschränkt zu sein. Die meisten sind sogar sehr aktiv. Sie reisen, treiben Sport, surfen im Internet und besuchen kulturelle Veranstaltungen.

Grund genug für Bibliotheken, diese Bevölkerungsgruppe viel stärker in ihren Fokus zu rücken. Die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt ist von der Bedeutsamkeit der Zielgruppe Senioren überzeugt und hat bereits verschiedene Konzepte für die zielgruppenorientierte Bibliotheksarbeit für Senioren entwickelt.

Aktuell wird eine Bibliotheksstelle mit dem Schwerpunkt Seniorenarbeit neu besetzt. „Darüber hinaus bieten wir bereits verschiedene Formate für diese Zielgruppe an, zum Beispiel das Erzählcafé in der Bibliothek Johannesplatz. Außerdem ist das Agathe-Projekt ist regelmäßig mit der Fahrbibliothek unterwegs“, sagt Matthias Lange,

stellvertretender Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek. Ergänzend kooperiert die Bibliothek mit verschiedenen Partnern, die gezielt Angebote für Ältere entwickeln.

Dazu zählt die Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Thüringen in der Reihe „V macht schlau“, die Verbraucherbildung für ältere Zielgruppen zum Ziel hat. Außerdem bringt das Gesundheitsamt Erfurt mit „puffbohngesund in Erfurt“ und „Seelisch fit“ fortlaufend Aktionstage in die Bibliothek.

Diese Angebote noch passgenauer auszubauen ist deshalb das Anliegen einer neuen Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und Seniorenbeirat in Erfurt.

Mit der Kooperationsvereinbarung sollen kulturelle Angebote und Veranstaltungen wie die Festveranstaltung zum Schreibwettbewerb Federlesen zukünftig in den Räumlichkeiten der Stadt- und Regionalbibliothek stattfinden und neue Angebote für Senioren entwickelt werden.

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Flipcharting

Richtig in Szene gesetzt, sorgen Flipcharts für Bewunderung und Lerninhalte, die hängenbleiben.

Kurs: 25-55034

Sa, 10.05. und Sa, 17.05.2025, 09:00 – 12:00 Uhr

Gebühr: 32,00 Euro, erm. 25,60 Euro

Dozentin: Lydia Walther

Aloha Mind – Workshop zur Stärkung des Urvertrauens

Kurs: 25-34007

Sa, 10.05.2025, 10:00 – 14:30 Uhr

Gebühr: 24,00 Euro, erm. 19,20 Euro

Dozentin: Lisa Marie Erber

Einführung in den Golfsport

Kurs: 25-32744

So, 11.05.2025, 17:00 – 18:30 Uhr

Kursort: Golf Club Erfurt e. V., Schaderode

Gebühr: 8,00 Euro

Dozent: Daniel Hellmann

Bäume in der Stadt

Es geht auf einen Streifzug durch Erfurts Innenstadt mit spannenden Fakten zu Stadtbäumen, Pflege, Symbolik und Stadtökologie.

Kurs: 25-11518

Mo, 12.05.2025, 17:30 – 19:00 Uhr

Gebühr: 8,00 Euro

Dozentin: Uta Eweleit-Fornell

Mehr Lohn, bessere Arbeit, mehr Mitbestimmung

Die Dozentin vermittelt die besten Tricks und Tipps für mehr Netto am Monatsende.

Kurs: 25-55070

Di, 13.05.2025, 19:00 – 20:30 Uhr

gebührenfrei

Dozentin: Lia Görge

Was wir aus den letzten drei Landtagswahlen in Thüringen über die Demokratie lernen können

Anhand markanter Wahlergebnisse wird der Wandel demokratischer Prozesse und ihrer Funktionsweisen reflektiert.

Kurs: 25-10227

Di, 13.05.2025, 18:00 – 20:30 Uhr

gebührenfrei, gefördert durch TMBJS

Kursort: Universität Erfurt

Dozent: Prof. Dr. André Brodocz

T. Lux Feininger: „Fotografische“ Malerei

Die Teilnehmenden gewinnen Einblicke in das Werk T. Lux Feiningers und seine Verbindung von Fotografie und Malerei.

Kurs: 25-10110

Do, 15.05.2025, 17:00 – 18:30 Uhr

Gebühr: 8,00 Euro

Dozentin: Dr. Ulrike Wollenhaupt-Schmidt

Grundlagen der Verkehrssicherheit – Erkennung und Vermeidung von Gefahren

Gefahrenerkennung, sicheres Verhalten und neue Technologien im Straßenverkehr – für alle Verkehrsteilnehmenden.

Kurs: 25-11707

Do, 15.05.2025, 17:00 – 18:30 Uhr

gebührenfrei, gefördert durch die Landesverkehrswacht Thüringen

Dozentin: Silke Marktscheffel

Türkisch A1 Intensiv-Sprachkurs

Kurs: 25-42402

Fr, 16.05., Sa, 17.05., Fr, 23.05., Sa, 24.05.2025

(freitags 16:00 – 18:15 Uhr;

samstags 09:30 – 11:45 Uhr)

Gebühr: 48,00 Euro, erm. 38,40 Euro

Dozentin: Güldeniz Cengiz-Umbreit

Sommergrüße gestalten mit Zentangle®

Kurs: 25-205471

Sa, 17.05.2025, 10:00 – 15:00 Uhr

Gebühr: 34,00 Euro, erm. 29,20 Euro

Dozentin: Manja Reinhardt-Linke

Holzbildhauerei

Kurs: 25-20722

Sa, 17.05.; So, 18.05.2025, 10:00 – 15:00 Uhr

Kursort: Atelier Ariane Mees, Nordhäuser Str. 23, Erfurt

Gebühr: 111,00 Euro, erm. 91,80 Euro

Dozentin: Melanie Fieger

Rentenbesteuerung

Wie hoch ist der jährliche Grundfreibetrag, welche Aufwendungen können geltend gemacht werden, welche Fristen und Termine gibt es, welche Formulare sind auszufüllen?

Kurs: 25-59020

Mo, 19.05.2025, 15:00 – 16:30 Uhr

Gebühr: 8,00 Euro

Dozentin: Anja Ruhland

Anmeldungen können per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de gesendet werden. Auch vor Ort in der Schottenstraße 7 und telefonisch unter 0361 655-2950 stehen die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle für Fragen gern zur Verfügung.

Veranstaltungen der Stadt- und Regionalbibliothek

Brettspiele für jedermann

Die Besucherinnen und Besucher lernen unter Anleitung Spielregeln kennen und probieren vor Ort aus, welches Brettspiel ihnen am besten gefällt.

Mo, 05.05.2024, 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

arbeiterinnen der Bibliothek unterstützen die Teilnehmenden im Planungsprozess von der Buchidee bis zur Veröffentlichung.

Mi, 07.05.2025, 15:00 – 17:30 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek,

Marktstraße 21

Büchermarkt des Freundeskreises der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt e. V.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine große Auswahl an Büchern verschiedener Genres.

Sa, 10.05.2025, 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Geschichten für Kleine: Ich mag dich – einfach so

Immer am ersten Dienstag im Monat gibt es eine Leseaktion für Kinder ab 3 Jahren und deren Familien. Dieses Mal wird das Bilderbuch „Ich mag dich – einfach so“ von Neele über das Thema Streit und wie er einfach verschwindet vorgestellt.

Di, 06.05.2025, 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Berliner Platz, Berliner Platz 1

Bücher aus dem Feuer: Erinnerung an die Bücherverbrennungen 1933 in Erfurt

Zum Auftakt der Veranstaltung gibt es in der Hauptbibliothek Einblicke und Informationen über die Geschehnisse zur „Säuberung der Buchbestände“ in der damaligen Erfurter Volksbücherei im Juni 1933. Im Anschluss daran lädt der Gästeführer Stephan Oettel zu einem historischen Frühlingsspaziergang in die Kleine Synagoge ein.

Do, 08.05.2025, 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: 0361 655-1590

Comic-Tag in der Kinder- und Jugendbibliothek

Besucherinnen und Besucher können ihre eigenen Comic-Figuren zeichnen, Brettspiele aus der Comic-Welt testen, Superheldenmasken basteln und gratis Comic-Hefte abstauben. Und das Beste: Spiderman und Ladybug werden auch zu Gast sein.

Sa, 10.05.2025, 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1590

Der Weg zum eigenen Buch

In diesem Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren geht es um den Weg zum eigenen Buch. Die Mit-

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Mehr unter: www.erfurt.de/bibliothek

Gedenktafel würdigt das Lebenswerk von Karsten Grobe

Plakette erinnert an einen Mann, der die Erfurter Denkmallandschaft über Jahrzehnte prägte

Mitte Oktober 2025 verstarb der Erfurter Bauingenieur, Bauhistoriker und Denkmalpfleger Karsten Grobe. Über viele Jahrzehnte und bis zuletzt hinterließ er in der Denkmallandschaft der Stadt seine Spuren. Um sein Wirken zu würdigen und an ihn zu erinnern, wurde am 12. April eine Gedenktafel am Luftschuttkeller im Wigbertihof enthüllt. Grobe hatte sich als ehrenamtlicher Denkmalpfleger für die Rekonstruktion des Schutzraumes eingesetzt, der als einziger in Thüringen noch erhalten und zugänglich ist.

Dank Grobes Initiative, seiner Überzeugungskraft und Liebe zum Detail konnte der Luftschuttkeller im Jahr 2005 originalgetreu rekonstruiert werden. Er sammelte Exponate, organisierte Tonaufnahmen und schuf mit passender Ausstattung einen authentischen Ort, der heute vor allem als mahnende Erinnerung an das Grauen der letzten Kriegsmomente in Erfurt wirkt.

„Es ist dem persönlichen Einsatz von Karsten Grobe zu verdanken, dass dieser Ort nicht dem Vergessen anheimfiel. Sein Wirken ist ein Beispiel dafür, wie viel ein einzelner Mensch bewegen kann – mit Herz, Verstand und Ausdauer“, sagte Bürgermeisterin Heike Langguth im Beisein von Angehörigen und Freunden Grobes sowie zahlreichen Gästen. Sie dankte zugleich dem Ideengeber Roland Büttner, der im Vorfeld außerdem eine „Führung gegen das Vergessen“ gestaltete.



Stadtführer Roland Büttner als Initiator enthüllte gemeinsam mit Angehörigen und Bürgermeisterin Heike Langguth (links) die Gedenktafel.

Die Tafel soll das Engagement von Karsten Grobe weit über den einzelnen Ort hinaus würdigen. Seit den 1970er Jahren war Grobe in der Denkmalpflege tätig, begleitete zahlreiche Projekte wie den Umbau des Hauses zum Roten Ochsen und die Sanierung des Hospitalkomplexes mit Brauhaus. War er ab 1976 technischer Direktor im Erfurter Museumsverband, wechselte er nach 1990 in die Privatwirtschaft und widmete sich hier – ab 2000 im eigen-

nen Büro – der Erfassung, Erforschung, Sanierung und Umnutzung von Baudenkmalen. Vor allem auf dem Gebiet der Militärarchitektur war Karsten Grobe ein international gefragter Experte. Neben seinen hauptamtlichen Tätigkeiten engagierte sich Grobe auf vielfältige Weise ehrenamtlich. Für sein umfangreiches Wirken wurde Karsten Grobe 2019 mit dem Thüringer Denkmalschutzpreis geehrt.

Archiv der Probleme entsteht

Die freischaffende Künstlerin Elisabeth Oertel ist Landesstipendiatin für Bildende Kunst 2025. Das Arbeitsstipendium wird von der Kulturstiftung des Freistaates Thüringen in Zusammenarbeit mit der SV Sparkassenversicherung jährlich vergeben. Beworben hat Oertel sich mit ihrem Projekt „Archiv der Probleme“, das nach der Fertigstellung 2026 in der Kunsthalle Erfurt präsentiert wird. Ziel ist es, ein Stimmungsbild von Thüringen einzufangen, das von Elisabeth Oertel künstlerisch verarbeitet wird. In welcher Form, ob Fotografie, Skulptur oder eine Sammlung von O-Tönen, lässt die Künstlerin noch offen.

Alle Thüringerinnen und Thüringer sind eingeladen, das Projekt zu unterstützen und ihre Sorgen und Ängste, aber auch ihre Hoffnungen in einem anonymisierten Fragebogen (zu finden über www.erfurt.de/ef150918) mitzuteilen, damit ein möglichst breites Stimmungsbild von Thüringen entstehen kann.

Ausstellung „Aquavisionen“ endet

Am Sonntag, dem 18. Mai, endet im Schlossmuseum Molsdorf die aktuelle Ausstellung „Roland Ossmann. Aquavisionen“. Gezeigt werden gemalte Reiseimpressionen des in Rötha geborenen Künstlers aus dem Vogtland, Thüringen sowie von der Ostsee und weiteren Motiven aus Europa, die zwischen 2012 und 2023 entstanden sind.

Roland Ossmann erhielt als Jugendlicher eine intensive Anleitung in den künstlerischen Techniken durch seinen Vater, den vogtländischen Maler Gerhard Ossmann. In Weimar studierte er Architektur und lehrte von 1974 bis 2004 an der Fachhochschule Erfurt, ab 1996 als Professor. Seit 1990 widmet er sich dem freien Zeichnen und Aquarellieren im Landschaftsfach, wobei er seine Eindrücke vor Ort empfängt und festhält, aber im Atelier ausarbeitet.

Die kommende Ausstellung „Mit königlichen Augen. Queen Victoria besichtigt Schloss Molsdorf“ wird am 7. Juni um 16:00 Uhr eröffnet.

Eintrittsfrei in die Erfurter Museen

Wie jeden ersten Dienstag im Monat laden die städtischen Museen auch am 6. Mai zum eintrittsfreien Besuch ein. Aktuell locken spannende Sonderausstellungen.

Bis 18. Mai zeigen die Kunsthalle „The Cute Escape. Empathie, Empowerment, Empfindsamkeit“ und das Schlossmuseum Molsdorf „Roland Ossmann. Aquavisionen“. Im Angermuseum läuft bis 9. Juni „Immer diese Sehnsucht. T. Lux Feininger – Moderne Romantik“. „Friedrich Nerly – Von Erfurt in die Welt“ wurde mit 80 Werken bis 20. Juli verlängert. Der Benary-Speicher präsentiert bis 27. Juni „Zwischen Realität und Romantik. Menschenbilder von Horst Wagner“. „Vielfalt in Farbe. Naturbetrachtungen von Annette Isfort“ läuft im Naturkundemuseum. Im Stadtmuseum erzählt „Das vergessene Parlament – 174 Jahre Erfurter Unionsparlament 1850“ Demokratiegeschichte. Der Erinnerungsort Topf & Söhne widmet sich „Verfolgen und Aufklären. Die erste Generation der Holocaustforschung“.

Synagogenabend über Welterbe



Die Synagoge in Worms von innen
© Tourist Information Worms/Kati Nowicki

Am kommenden Dienstag, dem 6. Mai, lädt das Netzwerk „Jüdisches Leben Erfurt“ um 18:30 Uhr zum Vortrag „Ein Welterbe, vier Komponenten, drei Besuchszentren. Die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz und der Stand der Dinge“ in die Alte Synagoge ein. Unmittelbar vor Erfurt erhielten die sogenannten SchUM-Stätten den Welterbetitel der Unesco für ihr jüdisches Erbe. Alle drei Städte planen eigene Besucherzentren mit unterschiedlichen Ansätzen und einem sehr unterschiedlichen Stand der Dinge. Für Erfurt ist dies besonders spannend: Was lässt sich für die Planung des städteigenen Besucherzentrums übertragen und wo braucht es neue Wege? Es referiert Birgit Kita, Welterbekoordinatorin und Geschäftsführerin der SchUM-Stätten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der beliebten Reihe „Arain! Der Erfurter Synagogenabend“ statt. Diese bietet einmal monatlich kostenfreie Vorträge in der Alten Synagoge rund um jüdische Geschichte, das Jüdisch-Mittelalterliche Unesco-Welterbe Erfurt, andere Welterbestätten und das globale Welterbeprogramm.

www.juedisches-leben.erfurt.de/jl125547

35. Erfurter Blumen- und Gartenmarkt



Eine Blumen- und Pflanzenpracht schmückt den Domplatz.

Frühlingszeit ist Gartenzeit: Der dreitägige Blumen- und Gartenmarkt bietet Inspiration für alle Blumenliebhaber und Hobbygärtner.

Am Freitag, dem 9. Mai, wird er um 10:00 Uhr mit Begleitung durch das Polizeiorchester des Freistaates Thüringen eröffnet. Bis zum 11. Mai bringen ca. 60 Gärtner den Domplatz täglich von 07:00 bis 15:00 Uhr zum Blühen. Auf rund 2.000 m² sind neben dem klassischen Sortiment auch neue Züchtungen für Garten, Terrasse und Balkon direkt aus den Pflanzbetrieben zu erwerben. Am Stand des Garten- und Friedhofsamtes und im Gespräch mit den Händlern können Pflanz- und Pflgetipps ausgetauscht werden. Das Bühnenprogramm wird durch die teilnehmenden Gartenbaubetriebe mit Fachvorträgen gefüllt. Auch für Kinder stehen verschiedene Angebote bereit. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Das Wochenmarktsortiment wird am Freitag und Samstag wie gewohnt angeboten. Der jährlich stattfindende Blumen- und Gartenmarkt wird seit seinem Beginn im Jahr 1991 durch den Landesverband Gartenbau Thüringen e. V. begleitet. Er unterstreicht den Ruf Erfurts als „Blumenstadt“.

www.erfurt.de/ef116062

Programm im Brühler Garten



Unterhaltung für die ganze Familie im Brühler Garten
© Dirk Urban

Ab dem 13. Mai heißt es wieder: Picknickdecke einpacken und es sich im Brühler Garten gemütlich machen. „Creme Brühlee“ startet in die neue Saison. Erfurterinnen und Erfurter erwartet ein buntes Programm aus Musik, Theater und Clownerie für die ganze Familie. Freuen können sich alle großen und kleinen „Creme Brühlee“-Fans in diesem Jahr zunächst auf den Kaosclown am 13. Mai um 17:00 Uhr. Ausgestattet mit einer Mülltonne voll Slapstick, Gags und verrückter Ideen macht der Kaosclown seinem Namen alle Ehre.

Weiter geht es am 10. Juni mit dem Märchen „Rotkäppchen“, aufgeführt vom Theater im Palais. Anschließend versüßt das Ateliertheater am 8. Juli mit dem Kinderstück „Der Kaiser und die Nachtigall“ die Sommerferien und für sommerliche Musik mit blumigen Geschichten sorgt am 12. August „Kowksy & Band“ mit der Kids Show. Zum Sommerausklang können sich alle Gäste dann auf das Mini-Musical „Die kleine Meerjungfrau Katara“ mit der Blauen Bühne Erfurt freuen.

Der Eintritt ist wie immer kostenfrei.

www.erfurt.de/ef141254

„Verborgene Schätze“ zur Langen Nacht der Museen

Vielfältige Ausstellungen, Konzerte und Mitmachangebote bis in die Nacht

Am 16. Mai lädt Erfurt wieder zur Langen Nacht der Museen ein und öffnet die Türen zu „Verborgenen Schätzen“. 26 Museen und Galerien der Landeshauptstadt bieten ein vielfältiges Programm mit faszinierenden Führungen, spannenden Ausstellungseröffnungen, kreativen Workshops und musikalischen Höhepunkten.

Ein ganz besonderes Highlight ist der exklusive Blick hinter die Kulissen des Naturkundemuseums in die sonst verborgene Präparationswerkstatt. Geschichtsbegeisterte kommen im Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“ auf ihre Kosten. Die Ausstellung „Nabel der Welt“ entführt die Gäste in Erfurts archäologische Vergangenheit. Die Gale-

rie Waidpeicher widmet sich der preisgekrönten Kinder- und Jugendbuchautorin Mirjam Pressler mit der Ausstellung „Schreiben ist Glück“, die auch in der Alten Synagoge und der Kleinen Synagoge zu erleben ist. Im Museum für Thüringer Volkskunde eröffnet die Sonderausstellung „Spielräume – Spielräume“ der Textil Art Thüringen. Hier sorgen der malerische Innenhof und ein vielfältiges Mitmachangebot sowie Live-Musik für einen stimmungsvollen Abend. Offiziell eröffnet wird die Museumsnacht um 17:30 Uhr im Angermuseum, begleitet von der Performance „Vor dem Wind“ des Play-Bauhaus-Teams und experimenteller Musik der Bauhaus-Käfer-Kapelle – passend zur Ausstellung „Immer diese Sehnsucht. T. Lux

Feininger – Moderne Romantik“. Die jüngsten Museumsfans können sich auf eine „Rallye für kleine Nachteulen“ und tolle Preise freuen – vom Drucken im Druckereimuseum bis zur Gestaltung floraler Anstecker im Deutschen Gartenbaumuseum wird die Museumsnacht auch für Kinder zum spannenden Abenteuer.

Die städtischen Museen öffnen am Freitag, dem 16. Mai 2025, nicht zu den regulären Öffnungszeiten, sondern erst zur Museumsnacht um 18:00 Uhr.

Weitere Informationen und das detaillierte Veranstaltungsprogramm gibt es unter:

www.nachtdermuseen.com/erfurt

Freiwillige Feuerwehr Alach mit erfolgreicher Jugendwehr

Von Brandbekämpfung mit Eimern und Leitern bis zum Elefanten im Gerätehaus

Die Freiwillige Feuerwehr Alach im Erfurter Westen wurde im Jahr 1877 gegründet, ist also mittlerweile offiziell schon 148 Jahre alt. Die erste urkundliche Erwähnung ist jedoch bereits auf das Jahr 1825 datiert. Das belegen Rechnungen und Auflistungen von beschafften Feuerlöschgerätschaften für die damals elf freiwilligen Feuerwehrmänner.

So ist die Anschaffung von zwei Feuerspritzen in den Jahren 1839 und 1843 aufgezeichnet, also noch aus der Zeit, bevor es eine organisierte Feuerwehr im Dorf gab. Bis zur Gründung der Feuerwehr im Ort wurden die Löscharbeiten durch die Bürger des Ortes erledigt. Dazu konnten sie auf drei Feuerlöschteiche, mehrere Dutzend Feuerlöschemeier und vier Leitern zurückgreifen. Die Dorfchronik weist im Jahr 1864 auf einen Großbrand hin, dem fast der halbe Ort zum Opfer fiel. In den Jahren 1984 und 2003 konnte Schlimmeres bei Bränden im „Alacher Kloster“ verhindert werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Alach ist eine sogenannte Kategorie-1-Wehr mit Aufgaben der Grundsicherung, da sich der Ortsteil Alach außerhalb des zehnmütigen Hilfsfristbereiches der Berufsfeuerwehr Erfurt befindet. Neben Alach ist die Wehr für die Absicherung des Ortsteils Schaderode zuständig und wird auch zu Einsätzen nach Salomonsborn gerufen. Über viele Jahre arbeitet die Wehr auch mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bindersleben bei der Ausbildung zusammen. „Die Schulungen finden im 14-tägigen Wechsel in beiden Orten statt und behandeln das breite Aufgabengebiet in Theorie und Praxis. Gerne sind zu diesen Terminen interessierte Mitbürger eingeladen, sich ein eigenes Bild zu machen“, sagt Wehrleiter Maik Strauß.

Jugendwehr erfolgreich in Wettbewerben

Die Jugendfeuerwehr wurde nach der Wende am 1. Juni 1993 neu gegründet und zählt aktuell 17 Mitglieder. Seither können immer wieder interessierte



Die Jugendwehr mit einer Urkunde vor dem Feuerwehrauto bei einem Bundeswettkampf

Kinder und Jugendliche für die Jugendarbeit der Feuerwehr begeistert werden. Das schlug sich dann auch darin nieder, dass die Jugendwehr aus Alach stets erfolgreich bei Stadt- und Landesausscheiden war. Dreimal in Folge vertrat die Alacher Jugend das Land Thüringen bei den Bundeswettkämpfen. „Dabei erreichten die Jüngsten 2013 den 13. Platz, 2015 den 22. Platz und 2017 erneut den 13. Platz“, sagt Maik Strauß. „Alle Ergebnisse sprechen für unsere sehr gute Jugendarbeit, das macht uns stolz.“

Der Wehrleiter wird im Vorstand von seinem Stellvertreter Sascha Fritz und der Jugendwartin Luisa Seifert unterstützt. Dem Feuerwehrverein, der am 10. März 1995 gegründet wurde, steht Michael Steinmetz vor. „Die Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein läuft sehr gut. Er fördert und unterstützt die ehrenamtliche Arbeit der gesamten Feuerwehr im Ort. Insgesamt 49 Mitglieder zählt der Verein aktuell“, so Strauß.

Ungewöhnlicher Gast im Gerätehaus

Das Feuerwehrgerätehaus wurde 1994 und 1995 erweitert und saniert. Es befindet sich seit dem Jahr

1950 an dieser Stelle an der St.-Ulrichs-Gasse im Ortskern. Das Gebäude wurde im Jahr 2016 kernsaniert und um eine Fahrzeughalle und einen Verbindungsbau erweitert, um den nötigen Stellplatz für das damals neu übergebene Löschgruppenfahrzeug vorzuhalten. In die Geschichte des Gerätehauses reiht sich eine besondere Anekdote ein. „Im Jahr 1995 stand in der Garage nicht etwa ein Feuerwehrfahrzeug, sondern ein Elefant eines Wanderzirkus, der vorübergehend ein Quartier brauchte. Leider gibt es davon kein Foto“, sagt Strauß.

In den vergangenen Jahren war die Einsatztruppe der Feuerwehr vorrangig mit Einsätzen zur Unterstützung des Rettungsdienstes, technischer Hilfeleistung beschäftigt. Einsätze zur Brandbekämpfung dagegen gab es dankenswerterweise nur sehr selten. Pro Jahr kommen so im Durchschnitt 10 bis 15 Einsätze zusammen. Aktuell gehören der Einsatz-Abteilung 15 Männer und eine Frau an. In der Alters- und Ehrenabteilung sind derzeit elf verdiente Kameraden organisiert und unterstützen bei Veranstaltungen wie dem Tag der offenen Tür.



Kameraden der Alacher Wehr im Einsatz bei einem Feldbrand nahe Töttelstädt



Bei einem Hausbrand in Töttelstedt

Erfurter Nachteulen schwärmen in Parks aus

Für ein achtsames Miteinander: Awareness-Teams sind als Ansprechpartner und Helfer unterwegs

Um sichere und diskriminierungsfreie Umgebungen zu schaffen, in denen sich Menschen wohl und respektiert fühlen, setzt Erfurt auf „Awareness-Teams“. Das sind Gruppen von mindestens zwei dafür geschulten Personen, die in potenziell bedrohlichen Situationen oder Problemlagen als Ansprechpartner dienen. In Erfurt sind deshalb seit Mitte des letzten Jahres die sogenannten Nachteulen in Parks und bei Großveranstaltungen wie Krämerbrückenfest, Oktoberfest, Weihnachtsmarkt und zuletzt dem Erfurter Altstadtfrühling unterwegs.

Die Teams der Erfurter Nachteulen setzen sich dafür ein, proaktiv Konflikte zu verhindern und ein achtsames Miteinander zu schaffen. Sie bieten Unterstützung bei Diskriminierung, übergriffigem Verhalten oder sexueller Belästigung. Sie helfen aber auch bei verschiedensten Problemlagen. Für den Notfall führen die Teams Erste-Hilfe-Sets für kleinere Verletzungen, Snacks, Menstruationsprodukte und Mülltüten mit sich.



Die Nachteulen waren beim Altstadtfrühling im Einsatz.

„Der Einsatz auf dem Erfurter Altstadtfrühling war ein voller Erfolg, daher freuen wir uns, dass die Er-

furter Nachteulen jetzt in den Parks als Ansprechpartner und zur Unterstützung für Hilfesuchenden unterwegs sind“, freut sich Heike Langguth, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit.

Seit 25. April 2025 sind die Erfurter Nachteulen jeden Freitag und Samstag von 20:00 bis 02:00 Uhr in den Erfurter Parks und Grünanlagen, wie z.B. Nordpark, Brühler Garten, Krämerbrücke, Stadtpark und Südpark, unterwegs. Das sogenannte „Eulennest“ in der Bahnhofsstraße im Radhaus hinter dem Imbiss bietet einen „Safer Space“ – einen Platz, wo sich die Schichtleitung der Nachteulen befindet und Betroffene oder Hilfesuchende einen festen Anlaufpunkt haben.

Wer Unterstützung benötigt oder erfahren möchte, ob die Nachteulen in der Nähe sind, kann sich während ihrer Einsatzzeiten unter der Telefonnummer 0361 655-3853 (EULE) direkt an sie wenden.

Vorarbeiten zur Videoaufzeichnung auf dem Anger starten

Maßnahmen dienen der Gefahrenabwehr, Prävention und Aufklärung

Ein sichtbarer Schritt für mehr Sicherheit in der Landeshauptstadt: Anfang Mai starten auf dem Erfurter Anger die Arbeiten für die Installation einer Videoaufzeichnungsanlage der Thüringer Landespolizei.

Dafür werden im Bereich zwischen dem Angermuseum, der Hauptpost (in der Nähe der Kika-Figuren Maus und Elefant) und dem Einkaufszentrum Anger 1 abschnittsweise Baustellen eingerichtet, um die technischen Voraussetzungen zum Betrieb des Kamerasystems zu schaffen. An den drei Standorten entsteht im Laufe der Monate Mai und Juni die technische Infrastruktur für ein modernes System mit zwölf einzelnen Kameras. Im Sommer wird die Thüringer Landespolizei diese in Betrieb nehmen, um die Sicherheit der Erfurter Bürger und der Besucher der Stadt zu erhöhen. Die Videoaufzeichnung dient der Gefahrenabwehr, der Prävention und der Beweismittelsicherung.

Erfurts Oberbürgermeister Andreas Horn fordert das Vorhaben seit Jahren und unterstützt die Umsetzung nun nach Kräften. Er betont: „Die Sicherheit auf dem Erfurter Anger ist für unsere Stadtgesellschaft ein wichtiges Thema. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit der Videoaufzeichnung jetzt auf der Zielgeraden sind und damit die bis-



Der Erfurter Anger bekommt eine Videoaufzeichnungsanlage.

her bereits umgesetzten Maßnahmen für mehr Sicherheit inmitten unserer Innenstadt sichtbar fortsetzen. Unsere langjährige Sicherheitspartnerschaft mit der Landespolizeiinspektion Erfurt hat sich erneut bewährt.“

Die Kameras werden von der Firma Dallmeier Systems GmbH aus Regensburg geliefert, einem Experten für videotechnische Sicherheitslösun-

gen. Dem jetzigen Baubeginn ging eine enge und fachübergreifende Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Erfurt, der Evag, der Thüringer Landespolizei sowie lokalen und überregionalen Handwerksbetrieben voraus.

Kurzfristige Sperrungen und Umleitungen sind für die Dauer der Bauarbeiten nicht zu vermeiden. Dafür wird um Verständnis gebeten.

Kids4Kids – Flohmarkt für Kinder auf dem Anger

Thüringens größter Innenstadtflohmarkt von Kindern für Kinder geht in die nächste Runde

Der beliebte Kinderflohmarkt auf dem Erfurter Anger findet auch in diesem Jahr wieder statt. Kurz vor dem internationalen Kindertag, am Samstag, dem 31. Mai, verwandelt sich der Anger von 10:00 bis 15:30 Uhr erneut in ein Paradies für kleine Händler und Schnäppchenjäger.

Der Flohmarkt findet in zwei Zeitfenstern statt: Gruppe 1 verkauft von 10:00 bis 12:30 Uhr, Gruppe 2 übernimmt von 13:00 bis 15:30 Uhr. Dazwischen ist ein reibungsloser Wechsel der Gruppen vorgesehen.

„Wir praktizieren dieses Modell bereits im vierten Jahr – und es klappt hervorragend“, freut sich Patricia Stepputtis, Citymanagerin der Stadt Erfurt. Insgesamt stehen 90 Bierzeltgarnituren bereit, wobei jede Bankhälfte als eigener Verkaufsstand genutzt wird. So haben bis zu 360 Kinder die Möglichkeit, ihr Spielzeug, Bücher, Selbstgebasteltes oder gut erhaltene Kleidung für zweieinhalb Stunden zum Verkauf anzubieten – kostenfrei und mitten in der Innenstadt.

Neu in diesem Jahr ist der Name des Kinderflohmarkts: Kids4Kids. Der Titel wurde im vergangenen Jahr im Rahmen eines Ideenwettbewerbs unter jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefunden und ausgezeichnet.



Zahlreiche Interessierte stöberten an den Ständen des Kinderflohmarktes im vergangenen Jahr.

Ebenfalls neu ist das vereinfachte Online-Anmeldeverfahren über www.erfurt-tourismus.de/kinderflohmarkt. Ab sofort erhalten alle angemeldeten Kinder automatisch ihre Tischnummer – ganz unkompliziert. Wer gerne neben einem Freund oder einer Freundin stehen möchte, sollte sich direkt nacheinander anmelden. Alternativ kann auch am Veranstaltungstag spontan mit dem Standnachbarn getauscht werden.

Wichtig: Verkauft werden dürfen ausschließlich gebrauchte oder selbstgemachte Dinge wie

Bücher, Spielzeug, Kleidung oder Bastelarbeiten – keine Lebensmittel. Empfohlen wird die Teilnahme – basierend auf den Erfahrungen der Vorjahre – für Kinder ab sechs Jahre.

Für das leibliche Wohl sorgt ein kleines Lunchpaket, gesponsert vom Einkaufszentrum Anger 1. Eine mobile WC-Anlage steht ebenfalls bereit.

Für den Fall strahlenden Sonnenscheins bittet das Citymanagement um das Mitbringen eines Sonnenschutzes – Basecap nicht vergessen!

Studieren am attraktiven Campus Erfurt

Stärke der Stadt im Fokus: Landeshauptstadt und Partner starten deutschlandweite Werbekampagne

Die Stadtverwaltung Erfurt und die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) haben am 24. April mit Unterstützung der fünf Erfurter Hochschulen eine gemeinsame Werbekampagne gestartet, um Erfurt als attraktiven Studienort in den Fokus zu rücken. Ziel ist es, Studieninteressierte deutschlandweit für ein Studium in der Thüringer Landeshauptstadt zu begeistern.

Mit der Universität und der Fachhochschule Erfurt, der Health and Medical University, der IU Internationalen Hochschule und der Internationalen Berufsakademie (iba) finden sich in der Landeshauptstadt fünf Hochschulen, die mit 133 Studiengängen ein vielfältiges Studienangebot bieten.

Um dies bundesweit bekannt zu machen, setzt die Kampagne auf verschiedene Kommunikationskanäle. Neben Printanzeigen im Zeit Studienführer und im Zeit Campus-Ratgeber Masterstudium sowie einer Anzeige auf der Online-Plattform „Hey



Erfurts Oberbürgermeister Andreas Horn (links) und Christian Fothe, Geschäftsführer der ETMG, stellen die Imagekampagne vor.

Studium“ des Zeitverlags werden auch Social-Media-Anzeigen und digitale Werbeflächen im Stadtgebiet Erfurt, die sogenannten Roadside Screens, genutzt. „Erfurt ist eine lebenswerte, vielfältige Hochschulstadt – das wollen wir zeigen“, betont Oberbürgermeister Andreas Horn. Christian Fothe, Geschäftsführer der ETMG, ergänzt: „Unsere Kampagne setzt genau hier an. Wir rücken die Stärken der Stadt in den Fokus und geben ihr als Hochschulstadt ein Gesicht.“

Zentrales Element der Kampagne ist die neue Internetseite www.campus-erfurt.de. Sie bietet Informationen zu Studienmöglichkeiten, Wohnen, Freizeit, Kultur und Rabatten für Studierende. Auch gemeinsame Projekte wie der Kommunale Hochschul- und Studierendenbeirat werden vorgestellt. Ein weiteres Thema auf der Internetseite: das Kultursemesterticket, das nun für Studierende aller fünf Hochschulen gilt und kostenfreien Eintritt in zahlreiche Museen, Gedenkstätten und das Theater Erfurt ermöglicht.